

Arabische Republik Ägypten

٢٤. Dschumada-I-Achira ١٤٤٠

Ministerium für religiöse Stiftungen

١. März ٢٠١٩

Der richtige wirtschaftliche Aufbau

und seine Wirkung auf Stabilität der Gesellschaft

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten, Dem in Seiner ehrwürdigen Schrift sagt: "Er hat euch aus der Erde entstehen lassen und sie euch zu besiedeln gegeben." (Sure ١١:٦١). Ich bezeuge, dass es keinen Gott da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist.

Und nun zum Thema:

Die starke Wirtschaft gehört zu den wichtigsten Grundpfeilern des Staats und seinen elementaren Säulen, ohne die der Staat nicht aufgebaut werden konnte, denn die starke stabile Wirtschaft ermöglicht die Staaten, ihre inländischen und internationalen Verbindlichkeiten zu erfüllen und ihren Bürgern ein menschenwürdiges Leben anzubieten, und wenn die Wirtschaft schwach ist, verbreiten sich die Armut und Krankheit, verstört sich das Leben, brechen die Krisen aus, verfault die Moral, nehmen die Verbrechen zu und haben die Staatsfeinde, die daran arbeiten, den Staat in unendliches Chaos fallen zu lassen, gute Gelegenheit, den Staat zu zerstören. Daher pflegte sich der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!), nach jedem Gebet Schutz bei Allah vor der Armut zu suchen, indem er sagte: "O Allah, ich suche Schutz bei Dir vor Mehrglaube, Armut und Grabenqual."

Die Nationen, die ihre Stärke, ihre Nahrung, ihre Kleidung, ihre Medizin und ihre Waffen nicht haben und nicht produzieren, haben weder ihre Angelegenheit, noch ihren Willen, noch ihr Wort, noch ihre Würde und noch ihre Ehre.

Man sagte: "Tue das Beste gegenüber dem, wessen Prinz du sein willst, befreie dich von dem, wessen Gleichbares du sein willst, und brauche denjenigen, wessen Gefangene du sein willst."

Unsere aufrichtige Religion lehrt uns, dass die obere Hand besser als die untere Hand ist, der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Die obere Hand ist besser als die untere Hand."

der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Die ausgebende Hand ist die obere Hand, während die fragende Hand die untere Hand ist."

Durchaus gilt das auch für die Nationen, Unternehmen, Familien und Individuen zusammen, das heißt, jede Nation, jedes Unternehmen und jede Familie kann nur in Dasein bestimmter Faktoren aufstehen, wie etwa die Arbeit und Produktionssteigerung.

Es ist nicht nur eine Steigerung, sondern auch eine Steigerung zusammen mit der Perfektion, Kreativität und Innovation sowie die Durchdringung der wichtigsten, rentabelsten und wirtschaftlich rentabelsten Bereiche erforderlich, da die Arbeit und die Produktion eine schariatische und staatliche Verpflichtung sind.

Allah, Der Majestäte, fordert das Streben auf der Erde nach Verrichten der Verpflichtungen Allahs, Des Erhabenen, auf, indem Er sagt: "Wenn das Gebet beendet ist, denn bereitet euch im Land aus und trachtet nach etwas von Allahs Hud. Und gedankt Allahs viel, auf dass es euch wohl ergehen möge!" (Sure ٦٢:١٠)

Mit der Arbeit wird die Erde bevölkert und das Prinzip verwirklicht, dass der Mensch der Statthalter Allahs auf der Erde ist, und mit der Arbeit schützt der Mensch seine Ritterlichkeit und seine Würde, denn derjenige, der arbeitet, gibt und nicht bittet, windet auf und nicht fragt.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) zählt das Essen, das der Mensch selbst besorgt hat, als das Beste, indem der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Keiner hat etwas gegessen besser als das, was er selbst besorgt, und der Prophet Allahs David (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) pflegte das zu essen, was er selbst besorgte."

Wohingegen bedrohte der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) demjenigen, der Nachlässigkeit und Ruhe bevorzugt und von dem lebt, was er die Menschen fragt, mit der schlimmsten Drohung, indem er sagte: "Wer pflegt, die Menschen zu fragen, kommt zu Allah, während es kein kleines Fleischstück in seinem Gesicht gibt."

Umar (möge Allah auf ihm Wohlgefallen finden!) sagte: "Hütet euch vor der Ruhe, denn sie ist Unachtsamkeit!"

Der Islam erhöht den Wert der Arbeit und macht sie zu den höchsten Ebenen der Anbetung, vielmehr ist sie Dschihad auf dem Wege Allahs, Des Erhabenen, denn der anbetend Diener für sie belohnt wird, und wenn er stirbt, während er danach strebt, stirbt er während Gehorsamkeit.

Es wurde von Kaa'ib Ibn 'Udschza (möge Allah auf ihm Wohlgefallen finden!) überliefert, dass ein Mann beim Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) vorbeikam, dann sahen die Gefährten des Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) von ihm Anstrengung und Aktivität, dermaßen sie sagten: "O Allahsgesandte, wie wäre es, wenn seine Arbeit auf dem Wege Allahs wäre?" da sagte der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!): "Wenn er sein Haus verläßt, um für seine kleine Kinder aufzuwenden, ist das auf dem Wege Allahs, wenn er sein Haus verläßt, um für seine alte Eltern aufzuwenden, ist das auf dem Wege Allahs, wenn er sein Haus verläßt, um sich selbst tugendhaft zu machen, ist das auf dem Wege Allahs, und wenn er sein Haus aus Heuchelei und Ruhmrederei verläßt, ist das auf dem Wege des Satans."

Unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) rief zur Produktion auf, indem er sagte: "Wenn der Tag der Auferstehung kommt, während einer von euch Schößling in der Hand hat, der soll erst aufstehen, nachdem er ihn verpflanzt hat, wenn er dazu die Möglichkeit hat."

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) bat die Lösungen an, um Arbeitschancen zu finden und die Kräfte zu nutzen.

Es wurde von Anas Ibn Malik (möge Allah auf ihm wohlgefallen finden!) überliefert, dass ein Mann von den Helfern zum Propheten (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) kam und ihn um etwas bat, da fragte ihn der Prophet: "Hast du etwas in deinem Haus?" er erwiderte: "Ja, wir haben ein Kleid, wir tragen ein Teil von ihm

und breiten den Rest aus, und einen Topf, in dem wir Wasser trinken." Der Prophet sagte: "Bring mir sie!" Dann brachte ihm der Mann sie, da nahm sie der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!" in seiner Hand und fragte: "Wer würde diese kaufen?" Da sagte ein Mann: "Ich kaufe sie für einen Dirham." Der Prophet sagt: "Wer kann sie für mehr als Dirham kaufen?" zwei oder drei Mals, da sagte ein Mann: "Ich kaufe sie für zwei Dirham." Der Prophet gab sie dem Mann und nahm von ihm die zwei Dirham und letztlich gab dem Mann von den Helfern die zwei Dirham und sagte: "Kaufe mit einem Dirham Essen für deine Familie und kaufe mit dem zweiten Dirham eine Sichel und bring mir sie!" Der Mann tat dies, da riss der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) mit ihr einen Stock aus und sagte: "Geh, riss mit ihr Feuerholz aus und verkaufe diesen Feuerholz!" Der Mann leistete diesem Folge, indem er Feuerholz ausrisste und verkaufte, dann kam er mit zehn Dirham zurück, dann kaufte er ein Kleid und kaufte er mit dem Rest Essen. Da sagte ihm der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!): "Das ist für dich besser als das, dass du am Tag der Auferstehung mit dem Bitten als Pünktchen in deinem Gesicht kommst; das Bitten gilt nur für drei Arten von Menschen, nämlich, derjenigen, der in drückender Armut lebt, denjenigen, der scheußliche Schuld hat, und denjenigen, der Blutgeld auszuhändigen verpflichtet ist."

Die Verbrauchrationalisierung

Die Rationalisierung gehört zu den Faktoren der Erdebevölkerung und Verwirklichung vom Nationenaufschwung.

Die islamische Scharia forderte ihren Anhängern auf, dem Prinzip der Rationalisierung zu folgen und auf die Verschwendung zu verzichten.

Allah, Der Gepriesene, sagt: "und handle nicht ganz verschenderisch. Gewiss, die Verschwinder sind die Brüder der Satane; und der Satan ist gegenüber seinem Herrn sehr undankbar." (Sure ١٧:٢٧)

Der Gepriesene sagt auch: "und esst und trinkt, aber seid nicht maßlos! – Er (Allah) liebt nicht die Maßlosen." (Sure ٧:٣١)

Im Laufe des Aufrufs zur Verbrauchrationalisierung sagte unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!): "Der Mensch hat keinen Topf gefüllt und war Übel für ihn mehr als sein Bauch, es genügt dem Menschen Bissen, die ihm zu stehen

helfen, ansosten sei ein Drittel für sein Essen, ein Drittel für sein Trinken und ein Drittel für sein Atmen."

Wir betonen also die Verbrauchrationalisierung nicht nur beim Essen und Trinken, sondern auch in allen wirtschaftlichen Gebieten, nämlich Wasser, Elektrizität, Gas sowie allen Stoffen und Medikamenten. Genau dazu rufen auch alle Religionen auf, wie etwa, als Yusuf (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Er sagte: "Ihr werdet unablässig sieben Jahre wie gewohnt säen. Was ihr erntet, das lasst in seinen Ähren, bis auf ein wenig, wovon ihr esst." (Sure ١٢:٤٧)

Das ist ein Aufruf zur Produktionsteigerung durch die beflissene Arbeit und Verbrauchrationalisierung so viel wie möglich, indem Der Gepriesene sagt: " bis auf ein wenig, wovon ihr esst." Er sagt aber nicht, bis auf, was ihr esst.

Ich bitte Allah für mich und für euch um Vergebung!

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten!

Brüder im Islam:

Zu den wichtigsten Faktoren und Elementarsäulen des richtigen wirtschaftlichen Aufbaus gehört, dass alle Individuen ihre Verbindlichkeiten ihrem Staat gegenüber erfüllen und sich von der Abhängigkeit befreien, aus Versuch, die Dienste kostenfrei oder zu ihrem nicht richtigen Preis zu erfreuen. Wer also verbraucht und nicht produziert, Gehalt bekommt und nicht arbeitet, die Dienste erfreut ohne ihr Entgelt zu zahlen, der nimmt an Stürzen und wirtschaftlichem Zerfall dessen Staat teil, denn die gesamte Wirtschaft des Staats ist das gesamte Verhalten dessen Bürger.

Wenn wir also die Elektrizität als Beispiel nennen, so haben wir kritische Zeiten erlebt, zu denen es keine Elektrizität gegeben hat bzw. der Dienst extrem gestört war, was die wirtschaftlichen Säulen des Staats einerseits und die Bürger andererseits negativ beeinflusst hat, darüberhinaus war das Ministerium für Elektrizität nicht in der Lage, den Dienst zur Verfügung zu stellen, ferner den Dienst zu verbessern, während die Bürger den Dienst nicht zahlen, was das Ministerium und seine Unternehmen behindert, ihre Infrastruktur zu entwickeln, ganz zu schweigen von den Kosten und Erfordernissen von Betrieb und Erneuerung der Anlagen sowie Hinzufügung neuer Anlagen und Zur-Verfügung-Stellen vom erforderlichen Treibstoff. Wenn man aber das richtige Entgelt des Diensts bezahlt, kann das

Ministerium natürlich die Fortdauer des Diensts garantieren bzw. ihn entwickeln, das Gleiche gilt auch für die Eisenbahn, die U-Bahn und die übrigen Dienste.

Was aber diejenigen, die das Entgelt des Diensts nicht bezahlen bzw. sich gemäß dem eigenen Interesse verhalten, selbst wenn dies zu Lasten vom Gemeinwohl ist, betrifft, die widersprechen die religiösen Werte und die gerechten wirtschaftlichen Grundsätze und Systeme; vielmehr führt das zum Abschwung des Staats, oder sogar zum wirtschaftlichen Zerfall, was zum kompletten Zerfall des Staats führt.

Demzufolge ist es von der Scharia her verpflichtet, die ganzen Verbindlichkeiten zu ihrer Zeit zu zahlen, denn dies ist das Erfordernis des Vertrags, der zwischen dem Anbieter bzw. Elektro- und Wasserversorgungsunternehmen und dem Konsumenten abgeschlossen ist, man darf sich also keineswegs das Entgelt zu hinterziehen, denn Allah, Der Majestäte, befiehlt, die Abmachungen zu halten, indem Der Erhabene sagt: "O die ihr glaubt, haltet die Abmachungen!" (Sure ٥:١)

Dieser ehrwürdige Vers ist allgemein und umfasst alle Verträge, Abmachungen und Verbindlichkeiten, die man mit den Anderen abschließt.

Unser Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Die Muslime halten ihre Abmachungen, es sei denn, eine Abmachung, die etwas Halales haram macht oder etwas Harames halal macht."

In einer anderen Überlieferung heißt es: "Die Muslime halten ihre Abmachungen."

Diejenigen, die das Entgelt dessen hinterziehen, die sie vorher vereinbart haben, und etwas für sich rechtswidrig nehmen und sich weigern, ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen, begehen zweifachen Fehler, nämlich, einerseits die Abmachungen nicht halten, und andererseits etwas für sich rechtswidrig nehmen und das Entgelt der Verpflichtungen hinterziehen.

Daher ist das Hinterziehen, das Entgelt der Dienste zu zahlen, von der Scharia her verboten, denn dies gilt als Vertragsverletzung, Rechtenvergeudung und Schwächung der Unternehmen und Staaten.

Wir betonen zwar die Wichtigkeit dessen, die Sozialschutzprogramme zu intensivieren, wir betonen jedoch auch die Wichtigkeit dessen, dass die Pflege diejenigen erreicht, die den Anspruch daran haben, und dass jeder über die religiösen, moralischen und menschlichen Werte verfügt, auf dass die Schutzprogramme für diejenigen vergeben werden, die sie verdienen.

**O Allah helfe uns, unsere Pflicht gegenüber unserer Heimat zu erfüllen,
und rette Ägypten und alle Länder der Welt!**